



Liebe Mitglieder

für einen Jahresrückblick ist es noch viel zu früh. Doch die letzten drei Monate haben uns schon wieder genügend Stoff für die neuen Infos geliefert.

Ist es Euch aufgefallen, dass unser Signet geändert worden ist? Wir hoffen, dass es unseren Lesern gefällt. Es wird noch etwas dauern, bis sämtliche Formulare angepasst sind, aber alle wissen: „gut Ding braucht Weile“.

Ein weiteres Sprichwort lautet: „Geduld bringt Rosen“. Und symbolische Rosen findet Ihr unter der Rubrik „Gute Neuigkeiten“ und „Allerlei Gfreuts“.

Und wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass wir unser Sommerfest auch dieses Jahr wieder durchführen können. Es ist uns nach intensiver Suche gelungen, einen tollen Partner und geeigneten Platz für diese Veranstaltung zu finden. Der Ablauf wird etwas anders als in den letzten Jahren gestaltet, im Mittelpunkt stehen aber auf jeden Fall wieder die Beagles und die Geselligkeit. Markiert also bitte sofort den 21. September auf Eurem Kalender, um diesen Event nicht zu verpassen! Weitere Informationen findet Ihr auf einer der nächsten Seiten und zusätzliche Einzelheiten werden wie gewohnt rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

Nun wünscht Euch beim Lesen wieder viel Freude

Euer Schreiberling

Gertrud

Gute Neuigkeiten

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder der BGS begrüßen wir ganz herzlich:

Marietta Hess und Herbert Lehner aus Rüfenacht. Die beiden betreuen vier Beagles. Da wird es sicher mal die eine oder andere Geschichte darüber zu lesen geben.

Fragebogen

Einige (wenige) ausgefüllte Fragebogen sind zurück gekommen. Wir werden diese an der nächsten Vorstandssitzung besprechen und Anregungen gerne in die Tat umsetzen.

Helpline

Anas Aufmerksamkeit ist es zu verdanken, dass Snoopy in unseren Glückspilzen aufgenommen werden konnte.

Snoopy war im Ricardo ausgeschrieben. Glücklicherweise war es nicht so dramatisch, wie es anfangs aussah. Die Besitzer kannten einfach keinen anderen Weg, wussten nicht, dass die BGS sich um Beagles ohne Papiere kümmert und bei Umplatzierungen Hilfestellung leistet. Dankbar wurden unsere Tipps und Empfehlungen angenommen. In eigener Initiative wurde dann eine neue Familie gefunden, wo Snoopy einen Richback als Spielkollegen und eine Hundetrainerin als neue Führerin hat



hallo frau zumsteg

eben gestern haben wir mit frau benz telefoniert und sie hat uns das definitive JA für snoopy gegeben! ☺
also wir sind alle glücklich, dass snoopy ein derart schönes plätzchen gefunden hat!

sie haben uns einmal noch geschrieben ob wir ihre adresse frau benz weitergeben können.
selbstverständlich werden wir das tun. dann hoffen wir, dass sie sich mit ihnen in verbindung setzen wird.

nochmals vielen herzlichen dank für ihre mithilfe, ihr engagement und ihre liebe zu snoopy!

herzliche grüsse

familie sahli

Allerlei Gfreutes

Wieder kann der Beitrag eines Mitgliedes publiziert werden:

Military vom 1.5.2008 in Gossau ZH-Oberland

Ein Bericht von Chica über ihr erstes Military mit ihrer Schwester Pinta

Hurra und wuff wuff, am 1. Mai bei megatollem Wetter, nur um die Mittagzeit hat es ganz wenig geregnet, bin ich mit meinem Frauchen und meiner lieben Schwester das erste Mal an einem Military gewesen. Ich habe schon am Sonntag Morgen gemerkt, dass das wohl ein besonderer Tag sein muss. Weil, entgegen den üblichen Gepflogenheiten, hat man mich um 6.00 Uhr geweckt. Ich habe dann mein Frühstück erhalten und wurde wie immer kurz in den Garten geschickt um meine morgendliche Notdurft zu verrichten. Im Anschluss daran hat man mich in meinen Kennel ins Auto verladen. Nach kurzer Fahrt bin ich bei meiner Schwester im Züri-Oberland angekommen. Sie ist mit ihrem Frauchen ins Auto miteingestiegen und nach einer weiteren kurzen Fahrt sind wir in Gossau ZH angekommen. Dort durfte ich zusammen mit meiner Schwester dann endlich wieder aussteigen. So viele Hunde verschiedener Rassen auf einem Haufen habe ich noch nie gesehen. Vor lauter Ehrfurcht habe ich sogar vergessen zu bellen.

Unsere beiden Frauchen haben dann zusammen Kaffee getrunken, Gipfeli verdrückt, und dann haben wir uns am Schalter angemeldet, unsere Startnummern gefasst und als Begrüssung feine Hundeguetzlis erhalten. Unseren Frauchen wurden Zettel in die Hand gedrückt, darauf wurden dann jeweils bei den verschiedenen Posten die Punktezahl notiert. Und los ging's, über Stock und Stein, über Wiesen und Felder und einem Wald entlang. Die ganze Strecke mass total 8,5 km. Ausser im Wald durften wir immer ohne Leine laufen, das war toll. Auf der Strecke verteilt hatte es verschiedene Posten wo wir unser Können unter Beweis stellen mussten.

hier ein paar Beispiele:

- Viereck abgeklebt, am Boden. Wir durften darin Platz oder Sitz machen, rundherum zog unser Frauchen einen Fressnapf in welchem ein Guetzli war. Wir hätten uns natürlich nicht bewegen dürfen. Ihr könnt raten, was wir gemacht haben
- dann mussten wir Sitz machen hinter dem Rücken unseres Frauehli, sie musste unseren Namen rufen und da wir keinen Augenkontakt hatten, mussten wir das Rufen ignorieren

- unser Fraueeli versteckte sich hinter einer gespannten Zeltwand und bekam einen Tschäpper" auf den Kopf. Es waren nur die Augen zu sehen. Uns hat man in dieser Zeit hinter einer anderen Zeltwand zurückbehalten. Dann musste uns unser Fraueeli mit Namen rufen und wir mussten sie sofort finden
- gar nicht gefallen hat uns, als man uns ein Schlittenhundgstälti angezogen hat, und wir einen Velopneu hinter uns her hätten ziehen müssen.

Tricks waren alle erlaubt, also auch das Locken mit einem Lächerli, manchmal hat es geklappt, ein anderes Mal nicht. Nicht sehr geeignet waren wir als Zirkushund. Wir hätten von einem Podest aufs andere durch einen Reifen springen müssen.



Wir 2 Vierbeiner und auch die 2 Zweibeiner hatten "riese de Plausch". um 8.00 Uhr sind wir losmarschiert und um 12.00 sind wir beim Ziel angekommen. Dort duften wir uns ausruhen und unsere Frauelis haben sich mit Bratwurst und Bier den Bauch vollgeschlagen.

Die Preisverteilung haben wir nicht abgewartet, das hat uns viel zu lange gedauert. Allerdings schreiben wir uns ab sofort "von und zu". Von 400 gestarteten Hunden haben wir Platz 157 und 159 belegt. Dies ohne spezielles Ueben. Wir und unsere Frauelis haben einfach zum Plausch mitgemacht. Es war toll und wir können die Teilnahme an einem Military allen nur wärmstens empfehlen.

Also mitmachen ist alles - und für alle unentschlossenen Zweibeiner: man kann ganz gemütlich sein Tempo laufen, muss nicht springen. Das Wichtigste wohl ist, dass das Wetter einigermaßen mitspielt.

Beagletreffen der BUD

Völkerverbindend sind die Beagles. Dies zeigte sich erneut am Beagletreffen der BUD, zu welchem auch die Mitglieder der BGS geladen waren. So trafen sich deutsche, österreichische und schweizerische Beagleführer/innen zu zwei erlebnisreichen Tagen. Die Nationalität der Vierbeiner war aber noch vielfältiger, und alle verstanden sich ohne viel Worte.

Dabei wurde auch die erste Hündin aus der Schweiz geprüft, welche vermutlich nächstes Jahr das erste Mal zur Zucht eingesetzt wird. Auch Jessy, die zweite Hündin der Familie Plum Maiyer hat die Ankörnung mit Bravour bestanden. Hier darf bereits auf den Herbst 2008 mit Welpen gerechnet werden.



Spaziergang im Berner Oberland

Gleissende Sonne, schattenspendende Bäume und kühlendes Wasser. Herz, was willst du mehr ...



Natürlich viele viele fröhliche Beagles und deren gutgelaunten Besitzer/innen. Schon ist der Spaziergang perfekt. Es hat sich gelohnt, auch mal eine andere Gegend als Ziel festzulegen. Die Landschaft ist atemberaubend schön und wir durften viele Teilnehmer begrüßen, welche im Kanton Bern ansässig sind – und von wegen langsam – die Aargauer, welche ganz in der Nähe genächtigt hatten, waren die letzten (ich schäme mich soo..).

Sommerfest 2008 der BGS am 21. September 2008 in Döttingen

Wir sind schon fest am planen. Einige Details sind schon festgeschrieben:

Datum 21. September 2008

Ort 5312 Döttingen, Gewerbegebiet, Areal Fontanas Dog World
Es stehen drei beaglesicher eingezäunte Plätze zur Verfügung!

Zeit 10.00 Uhr bis open end

Ablauf ca. 10.15 Uhr Abmarsch zu einem Spaziergang fakultativ
alternative Teilnahme am Sonntagsplausch auf dem Platz unter Leitung von
Richard Fontana (alle Rassen) Kosten Fr. 8,-- möglich

ab 12.00 Uhr „Beagles unter sich“

Spiel, Sport und Spass für 2- und Vierbeiner, Kinderecke, Verpflegung vom Grill

Kosten Fr. 15,-- pro Hund plus Verpflegung von Mensch und Tier

Anmeldeformular und weitere Details folgen.

Herzlich lädt ein

die Beagle Gesellschaft Schweiz

Wer jetzt erschrocken ist, lese trotzdem weiter! Wir werden die Veranstaltung wie oben abgedruckt im Internet platzieren. Nichtmitglieder sind wiederum herzlich willkommen.

Unsere Mitglieder bitten wir aber wieder um Mithilfe. Wer aktiv beim Ablauf seine Arbeitskraft zur Verfügung stellt, erhält natürlich in Form eines Gutscheins seinen Eintritt wieder vergütet! Die Bewirtung wird durch die Hundeschule Fontana von der Planung bis zur Ausgabe übernommen. Die Kuchen möchten wir aber selber bringen und verkaufen. Auch an der Kasse, bei der Zuweisung der Parkplätze, bei der Betreuung der Spielposten und einigem mehr brauchen wir aus unseren Reihen kräftige Hände und tüchtige Helfer. Also meldet Euch nicht nur an, sondern stellt Euch auch für den Ablauf zur Verfügung. Eine Arbeitsliste werden wir rechtzeitig erstellen und wenn möglich Eure Wünsche bei der Einteilung berücksichtigen.

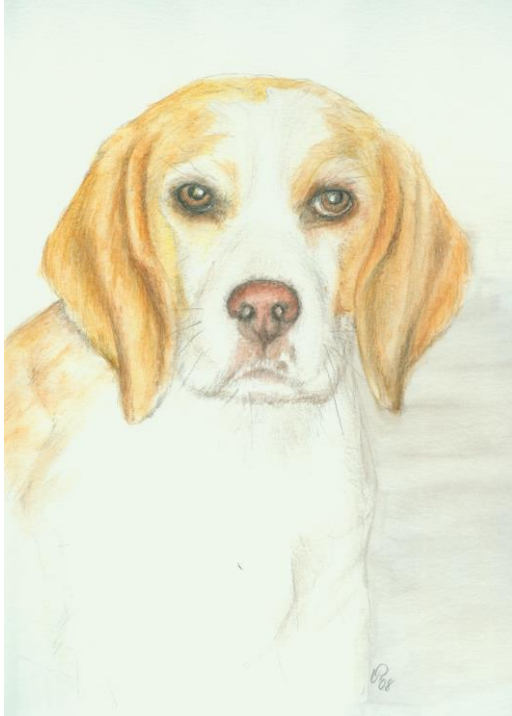
Packen wir es gemeinsam an, es gibt viel zu tun. Dann wird es wieder ein Fest voller guter Erinnerungen, für alle Beteiligten.

Aufruf

Denkt an den Kalender für 2009. Im September gehen die eingesandten Fotos Eurer Vierbeiner zur Bearbeitung nach Deutschland. Sendet uns also bitte möglichst umgehend eine Auswahl Eurer besten Aufnahmen.

Abschluss

Es überrascht mich immer wieder, was für Talente sich in unserer Gesellschaft finden lassen. Hier Zeichnungen von Ulrike Plum:



Wir werden ihre Arbeiten in den Shop aufnehmen. Für unsere Mitglieder werden Zeichnungen zu einem Spezialpreis gefertigt (bitte Vorlage direkt an Ulrike senden). Ausserdem gehen für jeden Auftrag Fr. 10,-- in unsere Kasse.

Beagle rettet drei Kinder vor Flammen 16.7.2008 14:22

Mit Gebell hat ein Hund drei Kinder bei einem Wohnhausbrand in MecklenburgVorpommern/D vor Schlimmerem bewahrt. Die Kinder im Alter von zwei, sieben und neuen Jahren befanden sich im Einfamilienhaus als das Feuer ausbrach. Ein Polizeisprecher sagte: "Als es anfang zu qualmen und zu brennen, hat der Hund so laut gebellt, dass die auf der Terrasse sitzenden Eltern ihn hörten und ihre Kinder retteten." Der Hund, ein Beagle, sei aber im Haus gestorben. Die Eltern seien mit ihren Kindern zunächst in eine Spital gebracht worden. Im Laufe des Tages soll jedoch die ganze Familie wieder entlassen werden.

Diese Meldung habe ich im Teletext und im Internet gefunden. Da sieht man, was ein treuer Beagle alles fertig bringt. Traurig ist, dass er nicht überlebt hat. (Toni)